



NACHRICHTEN AUS WETTER UND HERDECKE



Ender Klinik ist erste Adresse bei Inkontinenz

19.03.2013 | 00:20 Uhr

Herdecke. „Eine Mitgliedschaft in der Deutschen Kontinenz Gesellschaft ist aus unserer Sicht für die Beratung und Versorgung der Patientinnen wichtig“, so Roman Bolotin, Oberarzt der Abteilung für Frauenheilkunde am Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke. Mit den Vorbereitungen hatte man in Herdecke schon vor zwei Jahren begonnen.

EMPFEHLEN



Anzeige



Meine Stadt. Mein Style. Mein Mii Reference...

Sicher dir einen satten Preisvorteil und zusätzlichen Komfort – bei NULL Anzahlung und NULL... **mehr»**



Gut wie schon immer. Günstig wie selten.

Nutzen Sie das Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank für junge Gebrauchte – noch bis 31. **mehr»**

Kaum gebraucht.

powered by plista

Zertifizierte Beratungsstellen der Deutschen Kontinenz Gesellschaft verfügen über aktuelle Kenntnisse und spezielle Erfahrungen und Fertigkeiten in Diagnostik und Therapie der Harn- und Stuhlinkontinenz. Eine weitere Bedingung ist auch die Ausstattung mit Technik und Apparaten.

„Ziel in der Betreuung unserer Patientinnen ist

auch die Aufklärung“, ergänzt Dr. Anette Voigt, Leitende Ärztin der Gynäkologie am Gemeinschaftskrankenhaus. „Es geht darum, das Thema ‚Inkontinenz‘ durch Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit offen anzusprechen, da viele Betroffene aus verständlicher Scham darüber schweigen und leiden. „Wir unterstützen die Patientinnen in der Inkontinenz-Versorgung. Es gibt viele Möglichkeiten, die hier Erleichterung bieten, dabei geht es zunächst einmal immer erst um Diagnostik und konservative Methoden, wie Beckenbodentraining und Ähnliches und erst als letzte Möglichkeit um eine Operation.“

Die Gynäkologische Ambulanz am Herdecker Krankenhaus zählt als Beratungsstelle auch die Durchführung von Info-Veranstaltungen für Patientinnen und Ärzte zur ihren Aufgaben. „Aufklärungsarbeit spielt bei der Früherkennung eine wichtige Rolle“, erklärt auch Bolotin.

Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft wurde als gemeinnützige Organisation 1987 gegründet. Mit ihren Beratungsstellen will sie die Volkskrankheit Inkontinenz aus der Tabuzone holen.

LESEN SIE AUCH

KRANKENHAUS

Brustzentrum mit Empfehlung

NACHRICHTEN AUS WETTER...

Mit modernster Diagnostik die Strahlenbelastung senken

NACHRICHTEN AUS WETTER...

Frühförderung aus einer Hand

NACHRICHTEN AUS WETTER...

Atemnot bei Kindern

NACHRICHTEN AUS WETTER...

Großes Interesse am "Modell Herdecke"

KOMMENTARE

0 mitdiskutieren